

Antrag 70/II/2023

AGS Brandenburg

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

zurückgestellt

Vereinfachte Anerkennung von Ausbildung und Qualifikation

1 Die SPD Brandenburg setzt
2 sich für die Vereinfachung und
3 Verkürzung von Berufsanerken-
4 nungsverfahren in Brandenburg
5 ein, und fordert zudem einheit-
6 liche Regelungen in der ganzen
7 Bundesrepublik.

8 Dazu dienen:

- 9 • eine individuelle Beratung
10 für alle Anerkennungssu-
11 chenden sicherzustellen,
- 12 • die Regeln zur Anerkennung
13 von Ausbildung und Qualifi-
14 kation nachvollziehbar und
15 transparent zu gestalten,
- 16 • Nachschulungen auf das
17 in Deutschland Notwen-
18 dige zu beschränken und
19 sie über bestehende be-
20 rufsbildende Schulen und
21 Hochschulen durchzuführen,
22
- 23 • individuelle Beratung und
24 vereinfachte Ausbildungs-
25 anererkennung von einer
26 Stelle durchführen zu las-
27 sen, die die Menschen
28 umfassend betreut,

Die Antragstellenden werden ge-
beten, die Anträge 17, 48, 49 und
70 in einen Antrag zusammenzu-
führen.

- 29 • Meister*innen- und Tech-
30 niker+innenprüfungen bzw.
31 Nachprüfungen in verschie-
32 denen Sprachen anzubie-
33 ten.
- 34 • 6 Monats Praktika in Be-
35 trieben mit begleitenden
36 Deutschkursen und an-
37 schließender Bewertung
38 der Fähigkeiten fördern.
- 39 • die Zuständigkeiten für ver-
40 einfachte Ausbildungsaner-
41 kennung in einem Ressort
42 zu bündeln,
- 43 • die Kosten hierfür gleich-
44 mäßig zwischen Bund, Län-
45 dern, Kommunen und den
46 Antragstellenden zu vertei-
47 len.

48

49 **Begründung**

50 Mit dem Fachkräfteeinwande-
51 rungsgesetz hat der Bund die
52 Voraussetzungen für den Zuzug
53 dringend benötigter Fachkräfte
54 in Deutschland verbessert. Damit
55 allein ist es aber nicht getan:
56 Menschen, die nach Deutschland
57 kommen, müssen es leichter
58 haben, mit ihren erworbenen
59 Ausbildungen und Qualifikatio-
60 nen auf dem Arbeitsmarkt hier
61 Fuß zu fassen. Sie brauchen
62 Wertschätzung, Respekt und

63 eine vereinfachte Anerkennung
64 ihrer im Ausland erworbenen
65 Ausbildung und Qualifikationen.
66 Vielfach aber sind die Verfah-
67 ren zu kompliziert und machen
68 Deutschland als Einwande-
69 rungsland unattraktiv, wenn
70 Menschen nicht in ihren erlern-
71 ten Berufen arbeiten dürfen.
72 Und es geht Deutschland viel
73 verloren, wenn Handwerksbe-
74 triebe keine Beschäftigten oder
75 Nachfolger*innen finden oder
76 Meister*innenprüfungen nur auf
77 Deutsch abgelegt werden dürfen.